

3.1.4 Überhosen

Überhosen bilden gemeinsam mit den entsprechenden Überjacken den Feuerwehrschutzanzug für die Verwendung bei der Brandbekämpfung auch im Innenangriff. Hierbei ist, wie in den voranstehenden Ausführungen erkennbar, eine ausreichende Überdeckung der beiden Bestandteile normativ vorgeschrieben, um etwaige freiliegende, ungeschützte Stellen zu vermeiden. Alternativ kann auch ein einteiliger Schutzanzug verwendet werden (*s. Kap. 3.1.5*), im deutschsprachigen Raum sind jedoch die zweiteiligen Varianten aus Jacke und Hose weitaus häufiger anzutreffen.

Überhosen für die Brandbekämpfung sollten gemeinsam mit der zugehörigen Jacke der DIN EN 469 entsprechen.

Bei Verwendung von Überhosen nach HuPF ist zu beachten, dass dort zwei verschiedene Ausführungen beschrieben sind. Hosen nach HuPF 4a bedürfen einer darunter getragenen einlagigen Hose nach HuPF 2, um einen vollen Schutz im Innenangriff zu gewährleisten. Überhosen nach HuPF 4b hingegen weisen eine verstärkte Isolationslage auf und benötigen keine zusätzliche Hose nach HuPF 2.

Hintergrund dieser Differenzierung sind die beiden Hauptanwendungsgruppen hauptamtliche Einsatzkräfte (mit Tagesdienstkleidung, über die die Brandschutzkleidung gezogen wird) und ehrenamtliches Personal, bei dem üblicherweise nicht von einer darunter getragenen HuPF-2-Hose ausgegangen werden kann.

Viele der im Unterkapitel zu den Brandschutzjacken (*s. Kap. 3.1.3*) beschriebenen Merkmale und Eigenschaften lassen sich auch auf die Überhosen übertragen. Die nachfolgend beschriebenen Sachverhalte sind jedoch vorrangig für die Überhosen zutreffend.

■ Verstärkungen, Polsterungen und Knieschutz



Abb. 3.1.4/1: Hose mit ausreichend hohem Knieschutz (Foto: Fabrizio)

Bei vielen Modellen von Überhosen finden sich Polsterungen im Kniebereich. Diese dienen zum Schutz des Knies beispielsweise bei „bodennah“ Vorgehensweise im Innenangriff und setzen sich zumeist aus einem äußeren Abriebchutz und einer inneren Polsterung zusammen. Je nach Größenverhältnissen von Einsatzkraft und Ausführung der Überhose ist der vorhandene Knieschutz bei an sich korrekter Konfektionsgröße zu tief angebracht.